

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1220/2021

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben zum Neubau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach

f) Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten

g) Vergabe der Elektrotechnik

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	15.12.2021	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag zum Bau der neuen Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Karlsbad-Langensteinbach für

a) die Putz- und Stuckarbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Lembke Fassadenbau GmbH, Karlsruhe, zum Bruttoendpreis von 47.405,14 € zu vergeben.

b) die Elektroinstallationsarbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Walch GmbH, Remchingen, zum Bruttoendpreis von 102.516,47 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA1-30019 Neubau Aussegnungshalle Langensteinbach: 2.170.000 € HH 2021: 800.000 €; HH 2022: 900.000 €; GR 17.11.21: 470.000 €			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 29.09.21 wurde mit der Vergabe der a) Erd- und Rohbauarbeiten der Startschuss zum Neubau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach gegeben. Am 02.11.2021 wurde mit den Rohbauarbeiten begonnen.

In der Gemeinderatssitzung am 17.11.21 wurde das 2. Ausschreibungspaket mit folgenden Gewerken b) Fensterbauarbeiten – Metallbau- und Verglasungsarbeiten, c) Zimmer- und Holzbauarbeiten, d) Dachabdichtungsarbeiten und e) Blechnerarbeiten vergeben. Im 3. Ausschreibungspaket stehen folgende Gewerke f) – g) zur Vergabe an.

f) Putz- und Stuckarbeiten

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 14 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 07.12.2021 lagen 7 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Biiterrangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Firma Lembke Fassadenbau GmbH, Karlsruhe	47.405,14 €
2.	Firma Heinrich Schmid, Baden-Baden	51.943,14 €
3.	Firma Stuckateurbetrieb Achim Vischer, Karlsruhe	53.228,76 €
4.	Firma Haist, Ettlingen	57.179,32 €
5.	Firma Bodo Metz, Linkenheim	57.801,19 €
6.	Firma Fritz Schucker GmbH, Karlsruhe	61.096,02 €
7.	Firma Kutterer, Durmersheim	69.542,41 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma Lembke Fassadenbau GmbH, Karlsruhe, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 47.405,14 €.

Die Kosten wurden vom Büro A&R für das Gewerk mit ca. 67.000 € (brutto) berechnet.

g) Elektroinstallation

Für das Gewerk Elektroinstallation wurden 15 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes (beschränkte Ausschreibung) aufgefordert. Zur Submission am 04.11.2021 lag kein Angebot vor. Nach VOB wurden im nächsten Schritt Firmen wiederholt zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, damit in freihändiger Vergabe ein Auftrag erteilt werden kann.

Nach der Ausschreibung in freihändiger Vergabe wurden 15 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 07.12.2021 lagen 3 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Biiterrangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Firma Walch, Remchingen	102.516,47 €
2.	Firma IGT, Ettlingen	102.862,56 €
3.	Firma Nova, Ettlingen	114.770,61 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma Walch, Remchingen, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 102.516,47 €. Die Fa. Walch hat schon mehrfach Aufträge für die Gemeinde Karlsbad fach- und termingerecht ausgeführt. Die Firma arbeitet ausgesprochen zuverlässig.

Die Kosten wurden vom Büro A&R für das Gewerk mit ca. 128.000 € (brutto) berechnet.

Das Gewerk Trockenbauarbeiten wird nach beschränkter Ausschreibung mit einer Bruttoendsumme von 12.627,03 € an die Fa. Beyle-Pfitzenmeier, Bretten, vom Bürgermeister vergeben.

Alle bisher vergebenen Aufträge sind in der beigefügten Kostenfortschreibung aufgeführt.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Vergabevorschlag Putz- und Stuckarbeiten
- Vergabevorschlag Elektroinstallationsarbeiten
- Kostenfortschreibung